

Anmeldung

bitte bis zum 23. Oktober 2015 an

Telefax: 02602 124-394

Telefon: 02602 124-588 oder 305

E-Mail: beate.bolling@westerwaldkreis.de

Firma: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Teilnahme kostenfrei, Teilnehmerzahl begrenzt!

Bitte geben Sie nur eine Themengruppe pro Person an.

Ein optionaler Wunsch kann so angegeben werden: (x)

(Themengruppen)

Teilnehmende Personen				

Eine Veranstaltung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH in Kooperation mit der Hochschule Koblenz und freundlicher Unterstützung der Industrie- und Handelskammer Koblenz – Geschäftsstelle Montabaur, der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald und dem Innovationscluster Metall-Keramik-Kunststoff e.V. (IMKK).



**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Westerwaldkreis mbH**
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur

Telefon: 02602 124-588
Telefax: 02602 124-394
eMail: beate.bolling@westerwaldkreis.de
Internet: www.wfg-ww.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Katharina Schlag, 02602 124-405
katharina.schlag@westerwaldkreis.de
Wilfried Noll, 02602 124-333
wilfried.noll@westerwaldkreis.de

Chancen für den Mittelstand

4. November 2015

16.00 Uhr

Höhr-Grenzhausen

am WesterWaldCampus
der Hochschule Koblenz

(Rheinstraße 56, 56203 Höhr-Grenzhausen)



Der Begriff 4.0 steht längst nicht mehr für Industrie 4.0 alleine: 4.0 steht für die Vernetzung von Produktion und Markt, Menschen und Maschinen. Der „Praxistag 4.0“ richtet einen ganzheitlichen Blick aus der Sicht der klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) auf diese Thematik. In einzelnen Themengruppen werden gezielte Impulse und erste Ideen für die Umsetzung gegeben.

16.00 Begrüßung

16.05 Eröffnungsvortrag

- Was bedeutet die Digitalisierung für einzelne Arbeitsprozesse und Mitarbeiter?
- Wohin wird die Entwicklung gehen?
- Wie können kleine mittelständische Unternehmen sich darauf einstellen?
- Was passiert, wenn Sie den Anschluss verpassen und welche neuen Geschäftsmodelle ergeben sich?

17.00 Themengruppe



Handel

Welche Vorteile hat der stationäre Einzelhandel und wie können diese genutzt werden. Welche Erwartungen hat der „neue Kunde“ – wie schaffe ich Kauf-erlebnisse?



Produktion

Was bedeutet vernetzte Produktion, was brauche ich dafür. Was bedeutet das für meinen Vertrieb und die Zusammenarbeit mit Zulieferern – was ist für mich relevant?



Handwerk/Dienstleistung

Was bedeutet Digitalisierung im Zusammenhang mit immateriellen Produkten. Ergeben sich dadurch neue Geschäftsfelder – wo sollte ich nachrüsten?



Personal/Arbeitsmarkt

Welche Qualifikationen brauchen die Mitarbeiter von morgen. Wie bereite ich solche Veränderungen vor – wie verändern sich nicht-produktionsbezogene Arbeitsplätze?

18.00 Abschlussbericht aus den Themengruppen

18.30 Marktplatz und Imbiss

Eröffnung – Dr. Regina Mahlmann



Die promovierte Soziologin und Philosophin, war bis 1990 in Forschung und Lehre tätig, wechselte zum Management Zentrum St. Gallen in die Schweiz und ist seit Mitte der 1990er selbstständig als Coach, Beraterin, Speaker, Autorin und Textcoach/Ghostwriter tätig. Sie ist darauf fokussiert, Wandel in Unternehmen theoretisch fundiert und pragmatisch zu begleiten.
drmahlmann@aol.com



Handel – Philipp Stegmann



Philipp Stegmann ist Geschäftsführer und Mitgründer von *emporio analytics*. Aufbauend auf Erfahrungen in der Shopper-Marktforschung und im Innovationsmanagement der Otto Group unterstützt er kleine und große Handelsunternehmen, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und bessere Käuferlebnisse für Kunden zu schaffen.
stegmann@emporioanalytics.com



Produktion – Prof. Dr.- Ing. Walter Wincheringer und Prof. Dr. Helmut Bollenbacher



Die Professoren der Ingenieurwissenschaft an der Hochschule Koblenz haben Erfahrungen in der Industrie gesammelt und lehren heute in den Fachbereichen Maschinenbau bzw. Elektrotechnik. Prof. Wincheringer befasst sich dabei z.B. mit ganzheitlichen Produktionssystemen, Lean-Management und Schwachstellenermittlung.
wincheringer@hs-koblenz.de



Prof. Bollenbacher ist Fachrichtungsleiter Elektrotechnik und Informationstechnik und lehrt in den Bereichen Digitale Bildverarbeitung, Digitale Signalverarbeitung und Embedded Systems.
bollenbacher@hs-koblenz.de



Handwerk/Dienstleistung – Dietrich J. Gruber



Am „Institut für Neue Medien im Handwerk“ unterstützte der Dipl.-Volkswirt KMU/Handwerk auf dem Weg in die Welt der Informations- und Kommunikationstechnologie. Mit Projekten wie die Sonderschauen „EDV im Handwerk“ und „handwerk up-to-data“, der Fachzeitschrift „handwerk 21“ oder seiner Leitung des AK „handwerk_digital“ bei „digitalize-your-business.de“ erweiterte und vertiefte er seine Informations- und Beratungsarbeit.
dj.gruber@gruber-kompa.de



Personal/Arbeitsmarkt – Julian Wenz



Julian Wenz arbeitet im Ressort „Zukunft der Arbeit“ beim Vorstand der IG Metall. Er beschäftigt sich dort an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Gewerkschaftsarbeit u.a. mit den Auswirkungen von Digitalisierung und Industrie 4.0 auf Arbeit und Beschäftigung.
julian.wenz@igmetall.de

Marktplatz

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie direkt Kontakt zu Lösungsanbietern in den Bereichen Software, Datensicherheit, Netzwerke und allgemeine IT-/Prozess-Beratung auf.

Kleine Netzwerke oder große IT-Infrastruktur, Softwarelösungen für eine digitalisierte Produktion oder mobiler Zugriff auf interne Daten – die hier vertretenen Unternehmen und Einrichtungen unterstützen Sie gerne mit Rat und Tat.

Sie wissen noch nicht was Sie brauchen? Auch dafür finden Sie hier die richtigen Ansprechpartner!